

Liebe Mama!

Bradschimpl,
26. Juli 1896.

Ein herrlicher Tag! - Sein Namenstag - u. - wir allein! Auch
 Harke ist nicht gekommen, den ich
 so freundlich eingeladen habe, er hat
 mir trotz meiner Bitte ungerne zu
 antworten, nicht einmal geschrieben,
 (nun ist er 14 Tage in Prag).
 Für seinen lieben Brief vom 24 d. M.
 besten Dank. Ein Brief an Schwach hat
 momentan nicht viel Sinn, da er
 jetzt wegen der Ferien nicht in Dresden
 weilt. Es wird wohl erst in 14 Tagen
 gut sein, ihm zu schreiben. Da du es
 verlangst, sage ich offen, daß mir der
 Brief in einigen Ausdrücken gar zu
 unterthanig u. dankbrieffend ist. Ich
 habe nicht gegen den Dank (ein ihm
 ja selbst sehr dankbar! - Urvasi),
 aber es ist doch zu stark. Die roth
 angestrichenen Worte müssten geändert
 werden. Das Andre könnte bleiben.



Was Bandrowski betrifft, so
 bitte ich Sie inständigst, den Brief
nicht abzusenden. 1) geht er nie-
~~er~~ fort dieser Tage. 2) wählt er
 nicht die Gastrollen; 3) ist der
 Macker von allem Personal - gar nicht
 in Berlin. 4) Kaum der
Ewangelmann während der Ferien in
 Berlin nicht gegeben werden da gar
 nicht das Personal der Hofoper reicht,
 sondern nur ein für die Kroll-Oper
 zu Sommer überengiertes Gastpersonal
 (Chor, Orchester, Solisten) welches die Oper
 gar nicht Kaum 5) will ich die
Bitterei überhaupt nicht - da sie
 aufwändig verfehlten Hauptpunkt steht
 Ich habe nicht zu bitten, 2 das Werk wird
 ja ohnehin aufgeführt; 3, wenn man
 es nicht mehr aufführen will, dann müßte
 auch das Bitten nicht, da es sich in solchem
 Falle nicht um Privatpfeiflichkeiten, sondern um
 einschneidende materielle Fragen jeder Intendantur
 od. Direction handelt, die eine Oper eben nur
 giebt, wenn sie was trägt. - Es ist ja sehr recht
 wenn In Band. wieder einmal schreiben willig wird
 er wirklich ausgezeichnet als Mathematiker u. als Mensch
 sehr lieb gegen mich war, aber - das nicht! Am 28.
 Juli muß er wieder in Frankfurt 44 sein (Beginn der Saison)
 (auch vollendet, ich den Entwurf zum I. Act (mit Ausnahme der
 (Hauensky) Anfangs (Traum) Scene, die noch fehlt. Obends werden
 die Kaiser auf ein Wohl erklingen! 1800. München (F. v. Schlegel) von dem
 Jahre 1800